

# Neues Café wirbt um viele Gäste

**Beeskow** Seit einer Woche ist unsere Kreisstadt Beeskow um ein Café reicher. Urlauber und andere Gäste und natürlich auch Einheimische finden zwischen Baustellen in der hintersten Ecke des Burghofes ein ruhiges, schattiges Plätzchen. Alles wirkt noch ein wenig improvisiert, und dieser Eindruck täuscht nicht.

Das neue Café, das auf Initiative von Volkmar Selchow aus Bornow entstand, wurde erstmalig auf Probe eingerichtet.

Die Idee dazu entstand während der Beeskower Veranstaltungen in den letzten Wochen. Volkmar Selchow dachte sich, daß die Burg ein attraktives Ausflugsziel wird. Da hätte ein Café doch eine sichere Zukunft. Von 8.00 bis 10.00 Uhr und 11.30 bis 16.00 Uhr kann man jetzt dort eine Tasse Kaffee trinken oder auch eine Kleinigkeit essen. Für hungrige Besucher gibt es auch warme Mahlzeiten.

„Leider finden sich bis jetzt nur wenige Gäste ein. ABM-Kräfte und Bauarbeiter haben jedoch schon gemerkt, wo man gut und günstig ißt“, sagt der Verkäufer Lothar Wenzlaff. Daß es in den letzten Tagen nicht geregnet hat, kommt den Leuten vom Café ganz gelegen. Denn bis jetzt spielt sich alles unter freiem Himmel ab. Falls sich das Projekt jedoch lohnt, wird der Burghof noch weiter verändert. Der Keller des jetzigen Verkaufsraums soll zu einem gemütlichen Lokal ausgebaut werden.

Von einem anderen Plan sprach Lothar Wenzlaff: „Es wäre unser Wunsch, mit einem Reisebüro zusammenzuarbeiten. Man könnte doch manche Veranstaltungen, zum Beispiel Stadtfahrten, mit einem Besuch unseres Cafés abschließen.“ Doch bis dieser Plan realisiert wird, wartet der gelernte Fleischer, ob und wie die Beeskower das „Café im Burghof“ annehmen.

Auf jeden Fall hat der Initiator mit diesem Projekt „marktwirtschaftlichen“ Mut bewiesen. **SABINE RENNEFANZ**